

## Übersetzungsprojekt „EU-Bridge“ präsentiert sich: Mit Computerhilfe die Sprachbarrieren überwinden

Damit sich die Teilnehmer von Sitzungen der EU-Institutionen verstehen können, sind hochqualifizierte



Simultandolmetscher im Einsatz. Diese Hilfe haben die Bürger im oft vielsprachigen EU-Alltag nicht. Sie können aber zumindest auf technische Hilfsmittel hoffen. So arbeiten im Rahmen des mit EU-Forschungsgeld geförderten Projekts „EU-Bridge“ elf internationale Partner aus Forschung und Industrie an der Entwicklung von Computerprogrammen, die es ermöglichen sollen, Telefongespräche, Fernsehnachrichten, Universitätsvorlesungen oder Parlamentsdebatten in Echtzeit in eine andere Sprache zu übersetzen. Koordiniert wird das Projekt vom Karlsruher Institut für Technologie.

Im Rahmen von „EU-Bridge“ sollen unter anderem die Übersetzungen verbessert und auch mit mobilen Geräten wie Smartphones ermöglicht werden. Vom 6. bis 8. November wird das Projekt bei der EU-Konferenz „ICT“ im litauischen Vilnius präsentiert.

<http://www.eu-bridge.eu/index.php>

## Fotowettbewerb des Europäischen Jugendportals: Grenzenlos unterwegs in der Europäischen Union



Die Bürgerinnen und Bürger der EU haben das Recht auf Freizügigkeit, das heißt, sie dürfen in jedem beliebigen Land der Union leben und arbeiten. Jetzt im Herbst packen wieder viele junge Menschen ihre Koffer, um zu einem Studium im EU-Ausland aufzubrechen, oder weil sie in einem anderen Land Freiwilligendienst leisten. Viele nützliche Informationen dazu oder allgemein zum

Reisen, Leben und Arbeiten in der EU finden sich auf dem Europäischen Jugendportal (<http://europa.eu/youth>).

Für alle, die gerade unterwegs sind und die europäische Grenzenlosigkeit erleben (oder sich mit einer Einschränkung konfrontiert sehen), veranstaltet das Jugendportal einen Fotowettbewerb. Der Kreativität sind bei dem Thema „Grenzenlos unterwegs mit dem Europäischen Jugendportal“ keine Grenzen gesetzt, es muss auf den Fotos allerdings die Reisepass-Hülle mit dem Logo „European Youth Portal“ zu sehen sein, die kostenlos bestellt werden kann. Zu gewinnen gibt es viele Sachpreise, Einsendeschluss ist der 10. November.

<https://www.rausvonzuhause.de/cgi-bin/ecards.asp?wai=1>

## Europäisches Jugendparlament 2014: Traditionsreiches Simulationsspiel nimmt wieder Bewerbungen an

Resolutionen zu europäischen Themen ausarbeiten, in Ausschüssen und im Parlamentsplenum mit Menschen aus der ganzen EU auf Englisch diskutieren: Wie sich die Arbeit von Europaabgeordneten anfühlt, können Schülerinnen, Schüler und Auszubildende im Alter von 16 bis 19 Jahren seit 23 Jahren beim „Europäischen Jugendparlament“ selbst erleben. Wer bei der 24. Auflage des traditionsreichen Simulationsspiels dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 9. November für die nationale Vorauswahl bewerben.

Anmelden können sich Einzelpersonen oder Delegationen von bis zu sieben Personen, die auch aus unterschiedlichen Schulen kommen dürfen. Die erste Hürde besteht dann darin, eine Resolution zum Thema „Jugendarbeitslosigkeit“ zu verfassen. Eine Jury wählt anhand der Texte aus, welche Delegationen und Einzelpersonen die Chance bekommen, sich über regionale und nationale Auswahl Sitzungen für die Sitzung des Europäischen Jugendparlaments zu qualifizieren.

<http://www.eyp.de/sitzungen/nap2014/>

## Quiz „Unser Europa“: Berlin-Reise zu gewinnen

Wer eine Vorstellung davon hat, wie stark Deutschland vom EU-Binnenmarkt profitiert, wie viele Studenten mit dem Programm „Erasmus“ im EU-Ausland studieren oder was die Bürgerinnen und Bürger für die größte Errungenschaft der EU halten, der könnte mit diesem Wissen vielleicht eine Reise nach Berlin gewinnen. Um sich eine der fünf zweitägigen Reisen mit Bahnfahrt und Hotelübernachtung für zwei Personen oder einen Sachpreis zu sichern, müssen die acht Fragen des Quiz „Unser Europa“ bis zum 30. November richtig beantwortet werden. Die Preise werden unter allen richtigen Einsendungen verlost.

Gestaltet hat das Gewinnspiel der 2001 gegründete Verein „Bürger Europas“. Ziel des überparteilichen Vereins ist es nach eigenen Angaben, die Vereinigung Europas zu unterstützen und ein europäisches Bürgerbewusstsein sowie eine aktive und demokratische Zivilgesellschaft zu fördern.

<http://www.buerger-europas.de/>

